



Fachbereich 3-2-10  
Sozialplanung für Senioren

# **Altersbilder**

## **Gender und Interkulturelle Aspekte**

**Gleichstellungsausschuss  
15.03.2018**

Frank Kegelmann – FB 3-2-10

# Altersbilder



Fachbereich 3-2-10

Sozialplanung für Senioren



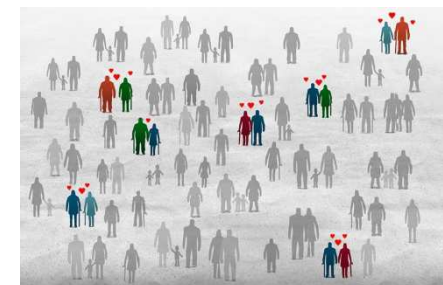


## Alter – Bilder -> Altersbilder:

- bunt, vielfältig, differenziert
- ambivalent: Stärken und Kompetenzen ↔ Schwächen, vulnerabel
- Unterschiedliche Altersbilder:
  - Wirtschaft / Arbeitsmarkt (Potenziale, Seniorenberater, Produktivität)
  - Gesellschaft (ab wann? In welcher Situation? Bedeutung „alt“?)
  - Politik (Unterstützungsbedarfe, Altersgrenzen: Berufs-, Rentenrecht)
  - Kultur (Internationalisierung der Bevölkerung)

## Altersbilder beeinflussen den Umgang mit Alter:

➡ Sichtweisen, Einstellungen, Möglichkeiten, Grenzen

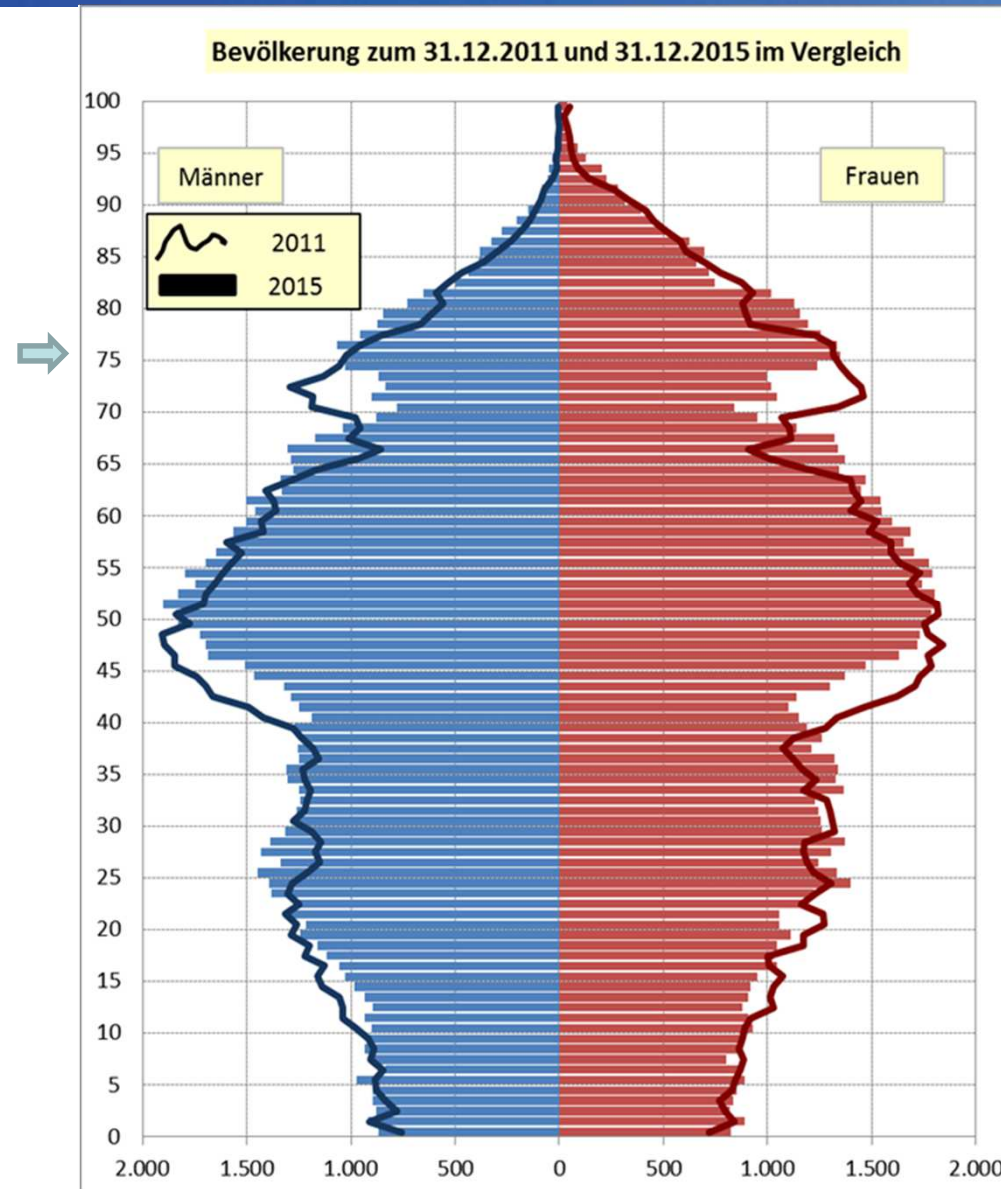




## Sozialer Wandel - Altersbilder:

- fürsorgende Betrachtung (Lebensabend) → aktives Alter
- Renteneintritt (Rentner) → nachberufliche Lebensphase
- Ausdehnung der Lebensphase Alter → Gesellschaft des langen Lebens
  - Statistisch: Betrachtung von Altersklassen
  - unterschiedliche Bedarfe + altersspezifische Bedürfnislagen
- Alterseintritt: „gefühlte“ 75 Jahre
- Hochbetagte: ab 80 Jahre (Risiko: Pflegebedürftigkeit, -bedarf, Demenz)





## Altersverteilung

Altersgruppe  
80 bis unter 90 Jahre:  
Frauenanteil 60,8%  
Männeranteil 39,2%



## Entwicklungen / Prognosen wirken auf Altersbilder:

- Hochaltrigkeit ist überwiegend weiblich
- Feminisierung des Alters (erhöhtes Altersarmutsrisiko)
- Demenz – steigende Fallzahlen
- mehr schwerbehinderte Hochbetagte (+ altersbedingter Pflegebedarf)





- Singularisierung: steigende Anzahl von Ein-Personen-Haushalten .
- Segregation und soziale Ungleichheiten  
„Verinselung“ von ökonomischem Wachstum; Sozialräume
- Heterogenisierung und Internationalisierung der Bevölkerung  
zunehmende Pluralisierung / Liberalisierung der Gesellschaft; Zuwanderung

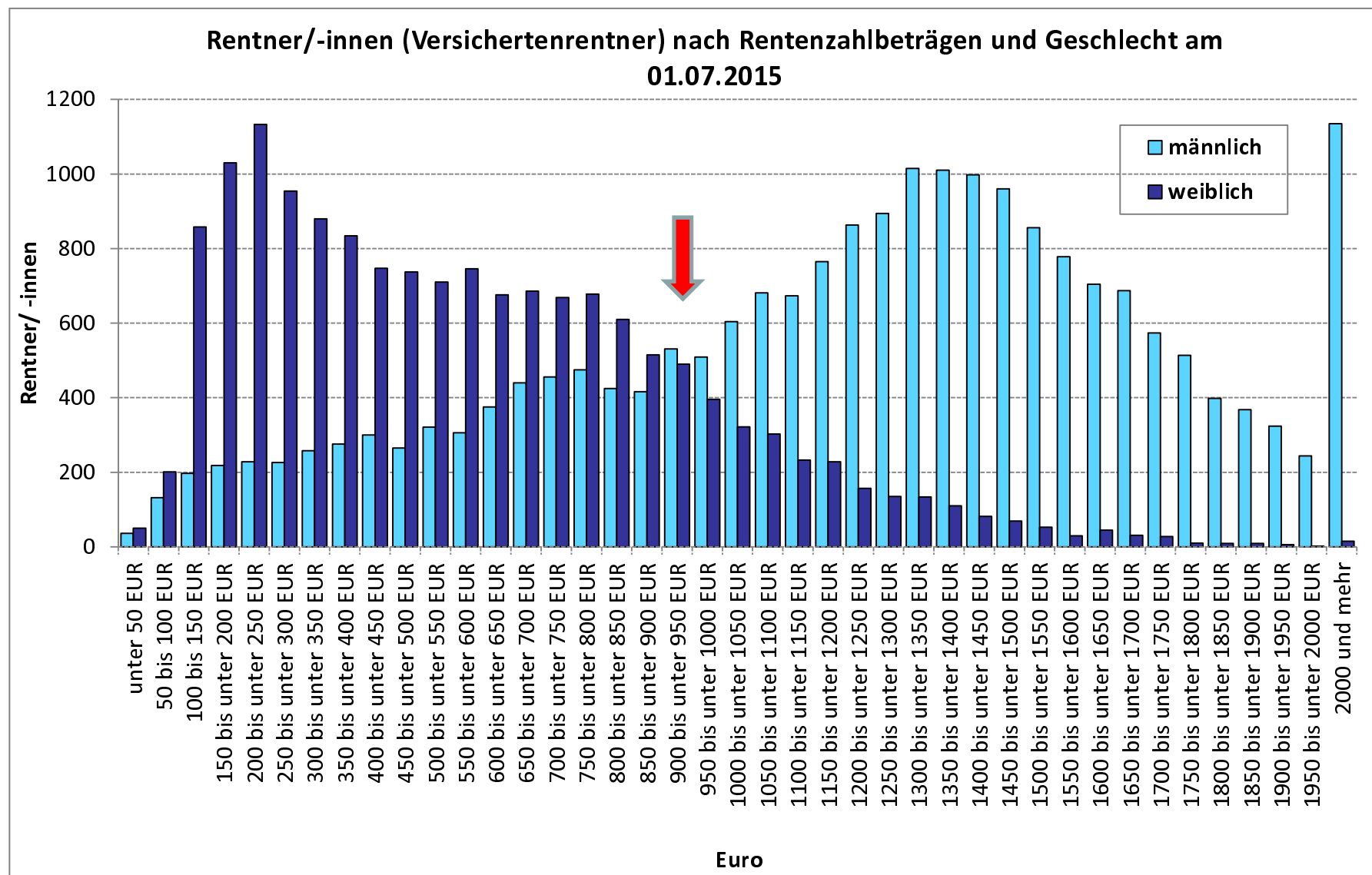
## Senioren – Wunsch (individuelles Altersbild):

- Langer Verbleib in der eigenen Wohnung
- Selbstständiges, selbstbestimmtes Leben
- soziale Teilhabe





## Rentenzahlbeträge der gesetzlichen Rentenversicherung (Quelle:4-5/Statistik)





## Gender (soziale Geschlecht) ↔ Sex (biolog. Geschlecht)

Simone de Beauvoir „Man wird nicht als Frau geboren“

Jobcenter: Den Beruf finden, der nicht typisch Mädchen oder typisch Junge ist, sondern typisch Du!! (Frau und Technik)

Gleichgeschlechtliche Lebensweisen.

Pflegende und hochaltrig Umsorgte: überwiegend Frauen

Werbung / Film: Frauen eher „alt“ (neg. Altersmerkmale, Attraktivität)

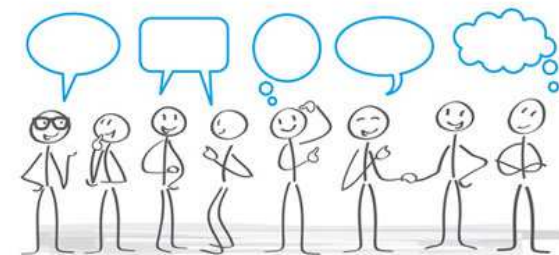


➡ **Geschlechtergerechte Altersbilder**



## Interkulturelle Altersbilder:

- Kulturgebundenheit – Ergebnis sozialer Konstruktionen (Maskulin, Feminin)
- Lebensbiografie, Migrations- / Integrationsgeschichte
- Geschlechterrollen, -verständnis; soziale Zusammenhänge
- Unterschiedliche Gesundheits-, Krankheitsvorstellungen; Religion, Bewältigungsstrategien
- Berührungsängste gegenüber Institutionen

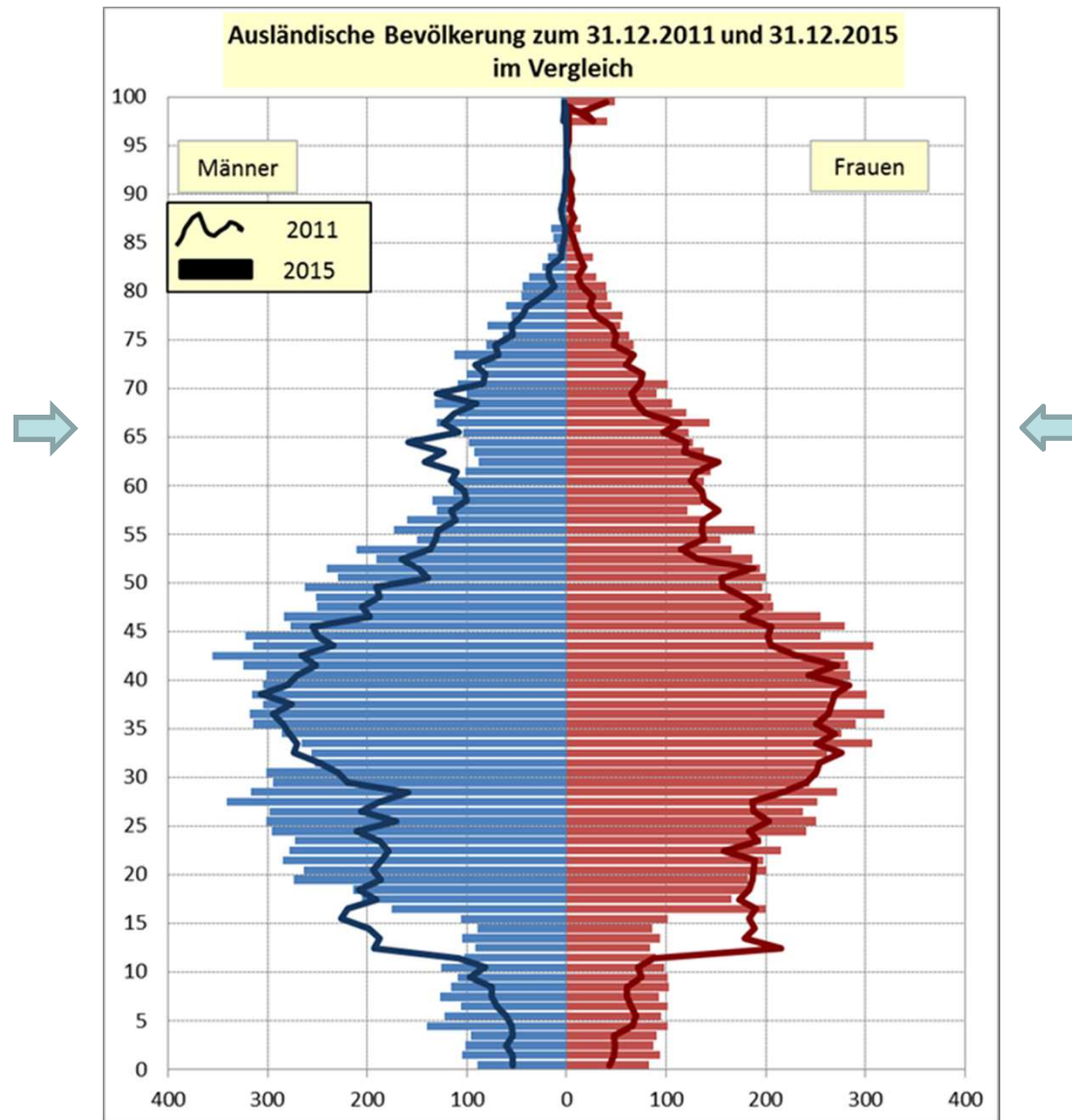


# Altersbilder



Fachbereich 3-2-10

Sozialplanung für Senioren





## **Fazit:**

Erforderlich sind entsprechende Rahmenbedingungen,

die allen Menschen – unabhängig von Alter,  
Geschlecht, sexueller Orientierung, Behinderung oder  
Zuwanderungsgeschichte –

Mitgestaltungsmöglichkeiten eröffnen.



„Das Alter hat viele Gesichter und braucht Mut!“



Vielen Dank

für

Ihre Aufmerksamkeit!



„Es kommt nicht darauf an, wie alt man wird,  
sondern wie man alt wird.“



# Altersbilder



Fachbereich 3-2-10

Sozialplanung für Senioren